



# Fahrzeugkunde

Truppführer-Lehrgang  
Regionalverband Saarbrücken

**2022**



# Übersicht

- ✓ Lernziele
- ✓ Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge
- ✓ Einsatzbereiche und Beladungen
  - Hubrettungsfahrzeuge
  - Rüst- und Gerätewagen
  - Mannschaftstransportwagen
  - Sonstige Fahrzeuge

## Lernziele

„Die Lehrgangsteilnehmer müssen die:

**Typeinteilung, Einsatzmöglichkeiten und die  
Beladung von Hubrettungsfahrzeugen, Rüstwagen,  
Schlauchwagen und die sonstigen  
Feuerwehrfahrzeuge**

nach DIN 14 502 – T1 (DIN EN 1846-1) wiedergeben  
können.“

(Lernzielkatalog Truppführer 01/2010 – Feuerweherschule des Saarlandes)



# Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge

## DIN EN 1846-1



- 1. Feuerlöschfahrzeuge**
  1. Löschfahrzeuge
  2. Sonderfahrzeuge

- 2. Hubrettungsfahrzeuge**
  1. Drehleitern
  2. Hubarbeitsbühnen

- 3. Rüst- und Gerätefahrzeuge**

- 4. Krankenkraftwagen**

- 5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut**

- 6. Einsatzleitfahrzeuge**

- 7. Mannschaftstransportfahrzeuge**

- 8. Nachschubfahrzeuge**

- 9. Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge**

# Einsatzbereiche und Beladungen



Bild: Feuerwehr Saarbrücken Fl. SB 2-31-1 - Christopher Benkert



[http://www.feuerwehr.saarlouis.de/old2005/innenstadt/fahrz/bilder/tlk\\_rechts.jpg](http://www.feuerwehr.saarlouis.de/old2005/innenstadt/fahrz/bilder/tlk_rechts.jpg)

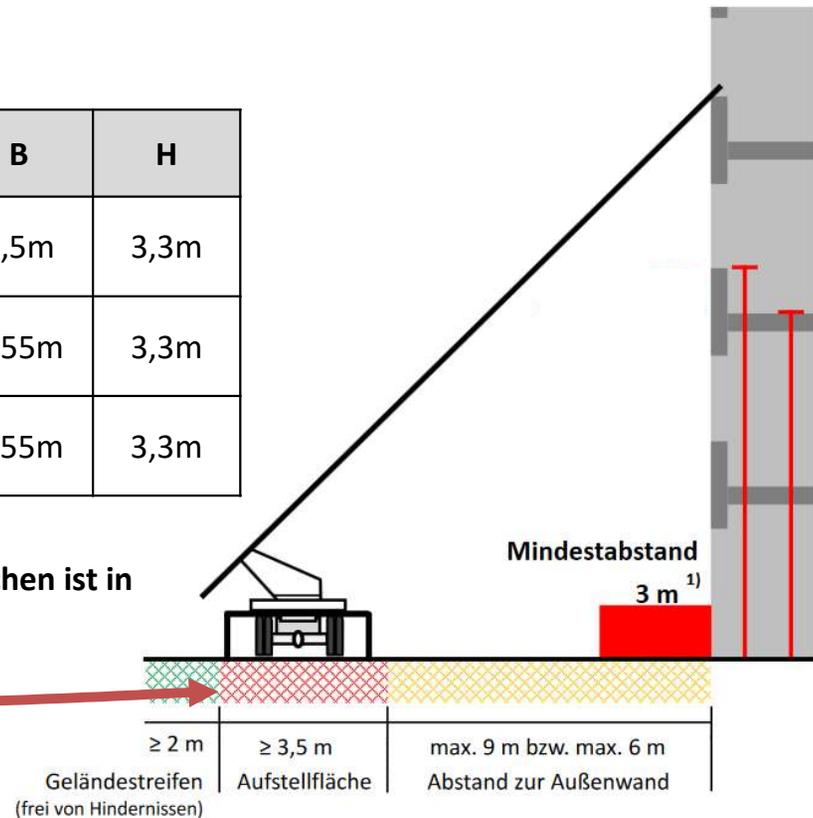
[...]vorrangig zur Rettung von Menschen aus Höhen, zur Brandbekämpfung sowie zur Durchführung von technischen Hilfeleistungen[...]

Quelle: Lernzielkatalog Truppführer, Feuerwehrschule des Saarlandes, Seite 11

# Einsatzbereiche und Beladungen

	zGM	Besatzung	L	B	H
<b>DLK 12/9</b>	M II 9,0 – 14,0 t	1/2/3	9,5m	2,5m	3,3m
<b>DLK 18/12</b>	M II 9,0 – 14,0 t	1/2/3	9,5m	2,55m	3,3m
<b>DLK 23/12</b>	M III 14,0 – 16,0 t	1/2/3	11,0m	2,55m	3,3m

Festigkeit der Aufstellflächen ist in LBO definiert



# Einsatzbereiche und Beladungen

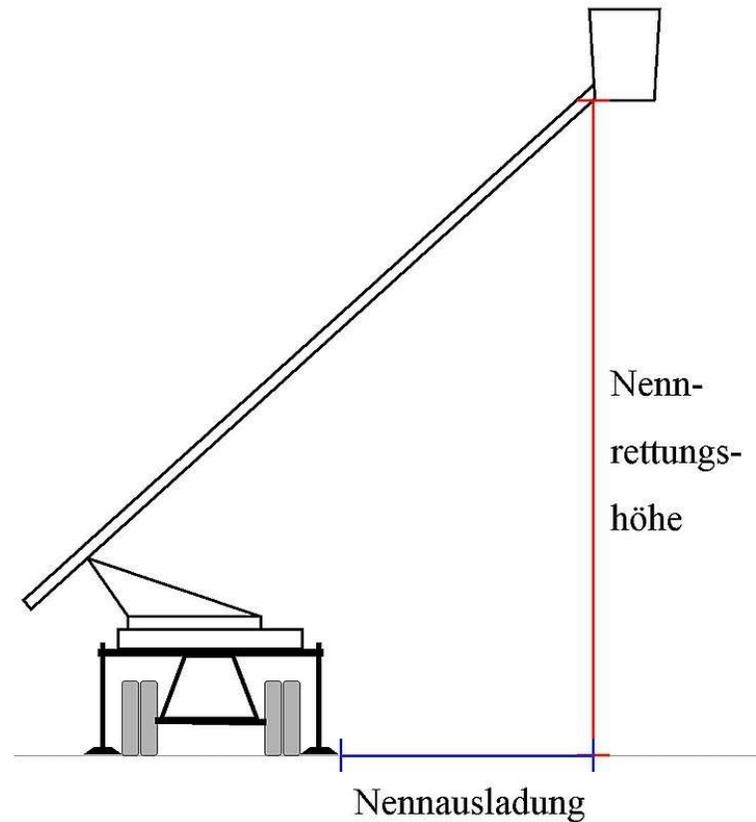


- DL** = Drehleiter
- DL A** = vollautomatisch
- DL S** = sequenziell
- (K)** = Korb an Leiterpark
- Erste Ziffer** = Nennrettungshöhe
- Zweite Ziffer** = Nennausladung

## DLA (K) 23/12 CS-GL



[https://www.feuerwehr-voelklingen.de/site/assets/files/1114/1-31\\_kopie-v1.555x0.jpg](https://www.feuerwehr-voelklingen.de/site/assets/files/1114/1-31_kopie-v1.555x0.jpg)



# Einsatzbereiche und Beladungen



## Nennrettungsgrößen..?

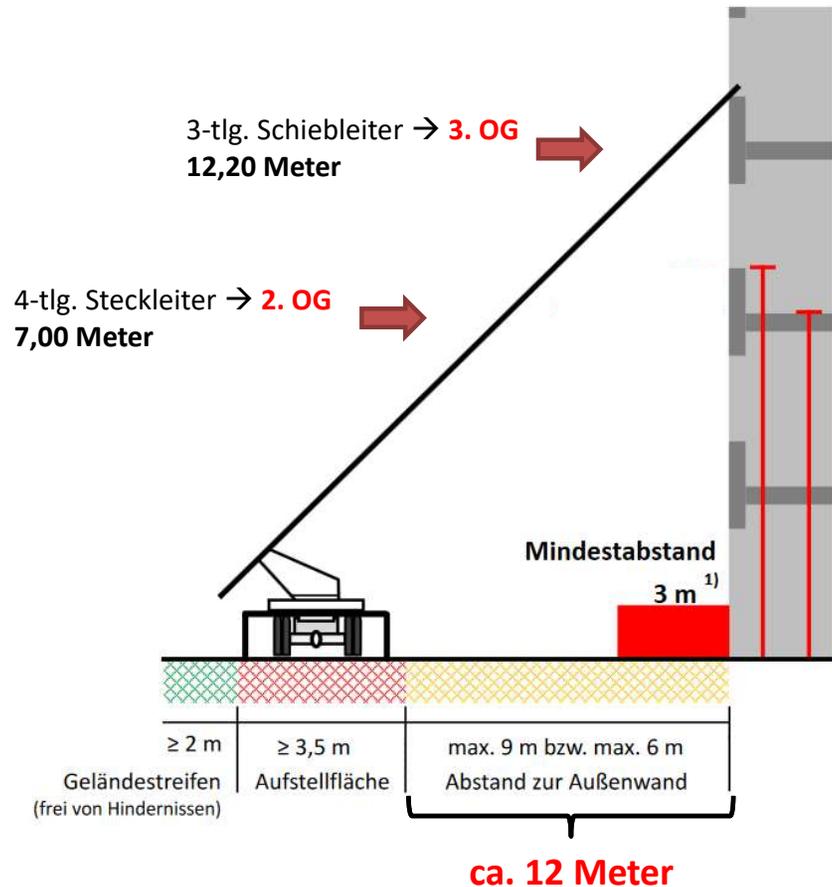
Landesbauordnungen definieren  
Feuerwehr-Aufstellflächen für  
Hubrettungsfahrzeuge

Geschosshöhen werden pauschal  
mit 3 Metern berechnet  
(über Grundniveau → FwDV 10)

DLA (K) 18/12 → 18m = **min 5. OG**

DLA (K) 23/12 → 23m = **min 7. OG**

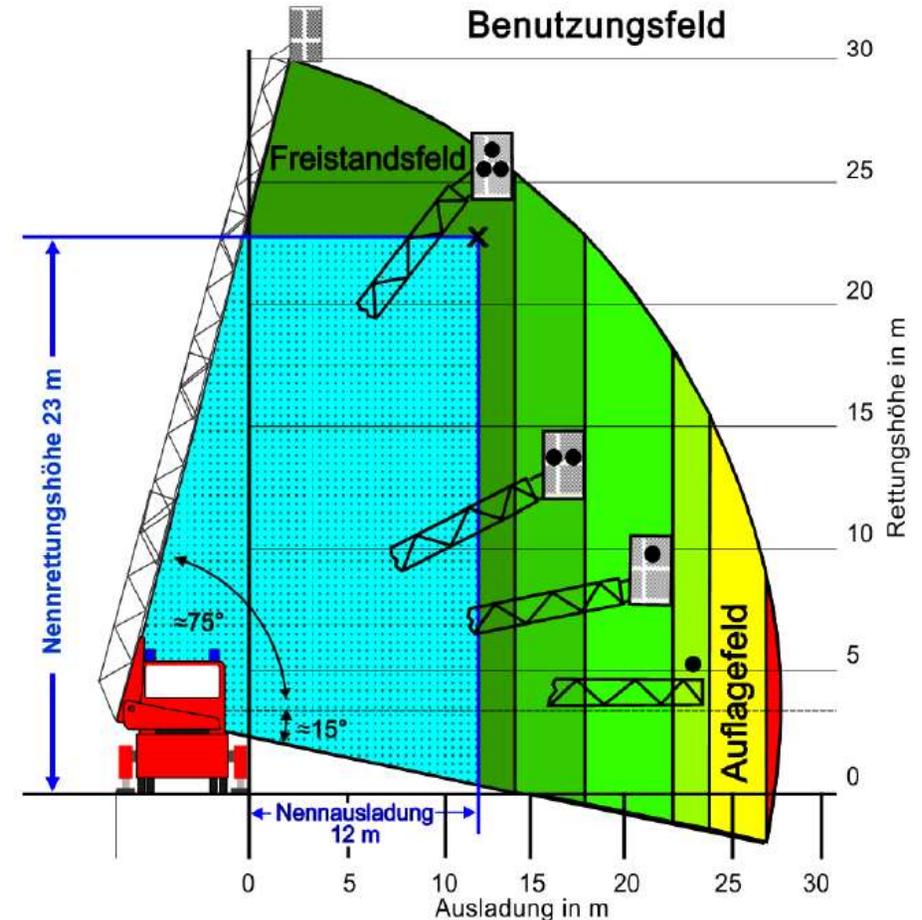
DLA (K) 12/9 → 12m = **min 4. OG**



# Einsatzbereiche und Beladungen

## Einsatzgrenzen

- Freistandsgrenzen
  - „Mann-Korbgrenzen“
- Auflagefeld
- Benutzungsgrenze
  
- Minimale Ausladung
- Maximale Rettungshöhe



1. **Brandbekämpfung**
2. **Menschenrettung**
3. **Technische Hilfe**
4. **Anleiter-Bereitschaft**

# Einsatzbereiche und Beladungen



Bild: feuerwehrmagazin.de - Alex Müller



Bild: feuerwehr-hassfurt.de



Bild: atemschutzunfaelle.de



Bild: drehleiterausbildung.de

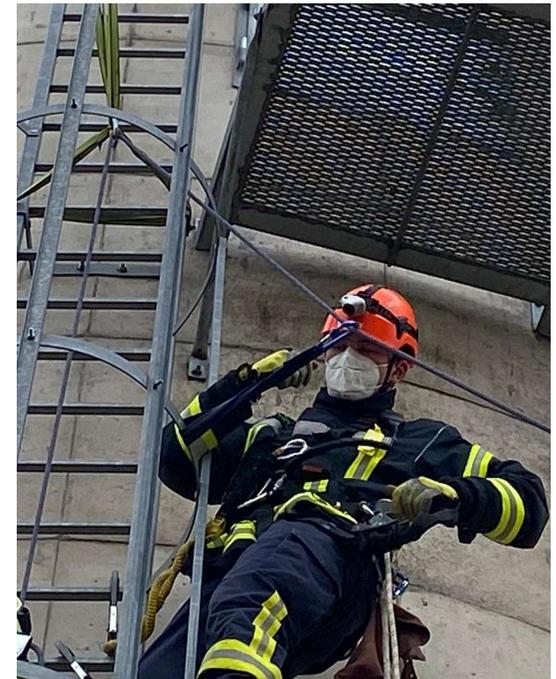
# Einsatzbereiche und Beladungen

- **Gerätesätze**
  - Absturzsicherung
  - Auf- und Abseilgerät

## ACHTUNG

Extra Lehrgänge benötigt:

- „Anwender GS  
Absturzsicherung“
- „Einfache Rettung aus  
Höhen und Tiefen“



# Einsatzbereiche und Beladungen



RW 1

Bild: Fl. SB 12-51-1 saarbruecken.de - Christopher Benkert



RW 2

Bild: Fl. SB 1-52-1 saarbruecken.de - Christopher Benkert



RW

Bild: Firma Schlingmann GmbH und Co. KG

Seit Norm 2007 nur noch „RW“ genormt. Dieser entspricht dem RW 2.

Der RW 1 wurde aus der Norm entfernt.

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Beladung umfasst unter anderem:

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

### Hydraulikgeräte:

Spreiz- und Schneidgeräte  
Rettungszyylinder  
Hebesätze  
Büffelheber / Winden

### Elektrogeräte:

Stromaggregat  
Handkreissäge  
Säbelsäge  
Winkelschleifer  
Bohrhammer  
Lüftungsgeräte  
Plasma - Schneidgerät  
Tauchpumpe

### Pneumatische Geräte:

Luftheber  
Hebekissen  
Leck-Dichtkissen

### Sonstige Geräte und Einsatzmittel:

Verkehrswarngerät  
Mehrzweckzug  
Motorkettensäge  
Motortrennschleifer  
Ab- bzw. Aufseilgerät  
Gerätesatz Absturzsicherung  
Multifunktionsleiter  
Rettungs- bzw. Arbeitsplattform  
Türöffnungswerkzeug  
Umfangreiches Handwerkzeug



# Einsatzbereiche und Beladungen

## Gerätewagen Logistik 1



© Stefan Fleischer

Bild: Stefan Fleischer



Transport von **Mannschaft** (Trupp oder Staffel),  
**Material** und **Ausrüstung**.

Geeignet für mindestens **4 Rollcontainer**.

**Ladebordwand** mit min. **750kg** belastbar.

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Gerätewagen Logistik 2



Bild: Feuerwehr Püttlingen



Bild: Fa. Lentner GmbH

Transport von **Mannschaft** (Trupp oder Staffel),  
**Material** und **Ausrüstung**.

Geeignet für mindestens **6 Rollcontainer**.  
**Ladebordwand** mit min. **1500kg** belastbar.

- Module „**Gefahrgut**“ und „**Wasserversorgung**“  
(ehem. SW 2000-Tr)

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Wechseladerfahrzeuge

Fahrzeuge für den **Transport von Abrollbehältern**.  
**DIN 14 505**

Bestehend aus einem Fahrgestell mit Fahrerhaus und einer fest auf dem Fahrgestell montierten Wechseladereinrichtung, die zum Transport von **Abrollbehältern** dient.

Eigener Ladekran möglich.



Florian Saarbrücken 1-91-1  
Bild: saarbruecken.de / Markus Towae

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Nicht genormte Fahrzeuge

### Mannschaftstransportfahrzeuge

Feuerwehrfahrzeug zur **Beförderung von Einsatzkräften** (DIN EN 1846-1)



Florian Saarbrücken 15-18-1  
Bild: Karl Müller / bos-fahrzeuge.info

### Nachschubfahrzeuge

Feuerwehrfahrzeug zur **Beförderung von Ausrüstung oder Löschmitteln zur Versorgung** einer eingesetzten Einheit (DIN EN 1846-1)



Bild: Berliner Feuerwehr

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Nicht genormte Fahrzeuge

Kranfahrzeug mit zusätzlicher  
feuerwehrtechnischer Ausstattung. Dient zum  
Bewegen schwerer Lasten bei der Rettung und  
der Technischen Hilfeleistung. Besatzung Regelfall  
1/1/2



Bild: Feuerwehr Kaiserslautern

20.04.2022 - Till Renger



<http://www.hebezeuge-foerdermittel.de/sites/dev.hebezeuge-foerdermittel.de/files/bilder/liabherr-feuerwehr-reutlingen-ltm-1070-4-2-front-300dpi.jpg>

FWK – Fl. Reutlingen (Liebherr)

Truppführer RVSB - Fahrzeugkunde

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Feuerwehrboote

### Rettungsboot Typ 1 (RTB 1)

Das **Rettungsboot Typ 1** ist ein für **stehende Gewässer** zulässiges einsatzbereit gehaltenes Rettungsboot, welches **von Hand bewegt oder als Ruderboot** betrieben wird.

Es ist infolge **der leichten Handhabung schnell zum Einsatz** gebracht und kann und vornehmlich zum Retten und zum Transport von Personen eingesetzt werden.

Eine **Motorisierung ist möglich.**

Copyright: Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen

	Innenlänge	Innenbreite	Zulässige Beladung	Personenzahl
RTB 1	2200	800	500 kg	Mindestens 4 (á 90 kgKG)



© RIS-Boote

Abb. 1: tragbares Schlauchboot



© Lehmar.de

Abb. 2: Feststoffboote auf speziellem Trailer

# Einsatzbereiche und Beladungen

## Feuerwehrboote

### Rettungsboot Typ 2 (RTB 2)

Einsatzbereit gehaltenes, **motorisiertes Rettungsboot für offene Gewässer.**

Der Einsatz erfolgt **in stehenden und fließenden Gewässern. Eine Motorisierung muss möglich sein** und das Boot muss **min. 30km/h über Grund** erreichen.

Die **Besatzung** beträgt i.d.R. **1/2/3**.  
Ggf. nautische Kommunikationssysteme.

Copyright: Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen

	Innenlänge	Innenbreite	Zulässige Beladung	Personenzahl
RTB 2	2200	1000	1000 kg	Mindestens 6 (á 90 kgKG)



# Einsatzbereiche und Beladungen

## Feuerwehrboote

### Mehrzweckboot

Einsatzbereit gehaltenes Boot zum **Retten und zum Transport von Personengruppen**, sowie zur **Durchführung technischer Hilfeleistungen und Löscheinsätze kleineren Umfanges**. Eine Motorisierung muss möglich sein.

Der Einsatz erfolgt **in stehenden und fließenden Gewässern**.

**Eine Motorisierung muss möglich sein** und das Boot muss **min. 20km/h über Grund** erreichen.

Copyright: Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen

	Innenlänge	Innenbreite	Zulässige Beladung	Personenzahl
<b>MZB</b>	<b>2200</b>	<b>1200</b>	<b>1500</b>	<b>Mindestens 10 (á 90 kgKG)</b>



Mehrzweckboot „Charlotte“ Feuerwehr Saarbrücken  
Copyright: saarbruecken.de - Claus Kiefer



Mehrzweckboot Feuerwehr Dillingen  
Copyright: Christopher Benkert

# Zeit für Fragen..!

